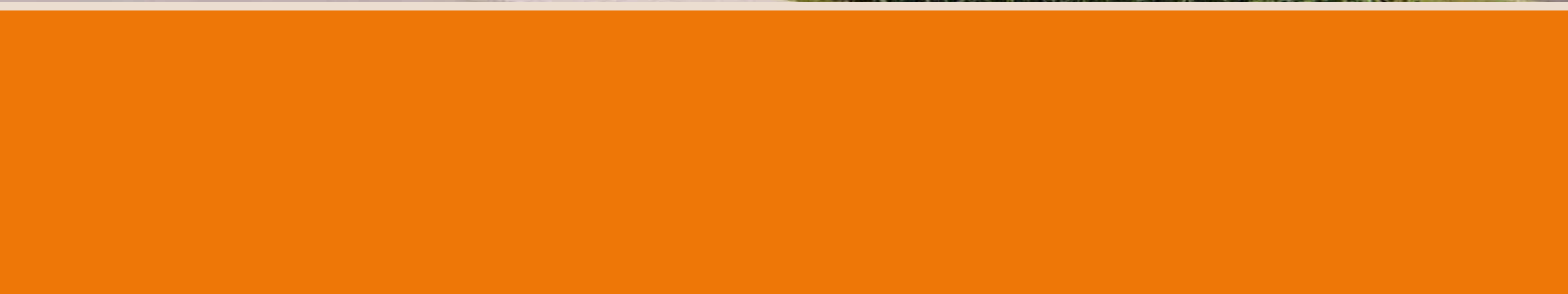


Herzlich Willkommen in der Telos Fachklinik Liblar



TELOS FACHKLINIK  
**LIBLAR**



**Sie haben den Willen Ihr Leben zukünftig ohne Suchtmittel zu gestalten!**

**Der Wunsch nach Veränderung ist da, aber Sie wissen vielleicht nicht genau, wie Sie diesen Wunsch umsetzen können?**

Egal in welcher Situation Sie sich derzeit befinden, ob Entgiftung, Haft, in der eigenen Wohnung oder bei Ihrer Familie – Drogenkonsum macht auf Dauer einsam und verstärkt die zugrundeliegenden Probleme. Unser Therapieangebot in der Telos Fachklinik Liblar ist eine Einladung zur Veränderung.

**Gemeinsam und individuell angepasst begleiten wir Sie und stellen uns der Herausforderung eines abstinenten Lebens.**

Die Telos Fachklinik Liblar liegt am Stadtrand von Köln, im Stadtzentrum von Erftstadt-Liblar. Die Klinik ist ausgelegt auf die Behandlung drogenabhängiger Frauen und Männer, sowie Paaren. Mit maximal 60 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden schaffen wir eine persönliche Atmosphäre, in der wir die Voraussetzungen für Ihre individuelle und intensive Therapie sehen.

Die Unterbringung während Ihres Aufenthaltes erfolgt in modernen Einzelzimmern (Neubau 2022/2023) mit eigener Dusche und WC. Für Paare besteht außerdem die Möglichkeit, im Therapieverlauf ein Paarzimmer zu beziehen. Gerne können Sie vor Ihrer Therapieentscheidung einen persönlichen und unverbindlichen Informationstermin mit uns vereinbaren.



# Den Weg aus einer Suchterkrankung zu finden und ein abstinentes Leben zu führen, ist schwer, aber nicht unmöglich.

Wenn es gelingt Bilanz zu ziehen, sich mit schmerzhaften Eindrücken zu konfrontieren und Sie bereit sind neue, vielleicht auch unbekannte Wege zu gehen, dann gibt es gute Chancen, diesen neuen Weg erfolgreich zu bewältigen.

Den ersten Schritt haben Sie schon gemacht, indem Sie sich über Therapiemöglichkeiten informieren. Das ist der wichtige erste Schritt zur Veränderung, denn nur wenn man sich seiner Probleme bewusst wird, kann man diese auch erfolgreich bewältigen.

Oft braucht man auf dem Wegs in ein suchtmittelfreies Leben Unterstützung und Hilfe. Diese einzufordern und anzunehmen fällt vielleicht schwer, aber auch hier haben Sie schon einen ersten Schritt gemacht.

In der Telos Fachklinik Liblar arbeiten wir daher mit Bezugsgruppen und Bezugstherapeut:innen, die während Ihres Aufenthalts ein hilfreiches und klares Gegenüber für Sie sind, auf dem Weg der Veränderung unterstützen, beim Abschiednehmen von alten Verhaltensmustern begleiten und gemeinsam mit Ihnen Neuentscheidungen fördern.

Wir helfen Ihnen dabei, diese Herausforderungen zu bewältigen.



# In Einzelgesprächen erarbeiten wir gemeinsam und individuell die für Sie wichtigen Themen.

Dazu gehört u.a. die therapeutische Auseinandersetzung mit Ihrer persönlichen Lebenssituation und die Aufarbeitung der Entwicklung Ihrer Suchtprobleme. Wenn möglich und von Ihnen gewünscht, laden wir Ihre Angehörigen im Verlauf der Therapie zu Gesprächen in die Klinik ein, um gemeinsam an Ihrer Abstinenz zu arbeiten. Neben den Bezugsgruppen bieten wir außerdem spezielle Indikationsgruppen an, in denen individuell auf bestimmte Aspekte Ihrer Suchterkrankung eingegangen wird.

**Wir verstehen unsere Behandlung als eine Einladung an Sie, sich für neue Verhaltenswege zu öffnen und bewusst zu entscheiden, alte und schädliche (sog. dysfunktionale) Verhaltensmuster aufzugeben.** Dabei sehen wir uns als Ihre Begleitung auf diesem Weg, die individuell mit Ihnen erarbeiten, welches Vorgehen für Sie richtig und hilfreich ist.

## Auf einen Blick:

- Förderung schulischer und beruflicher Basisqualifikation bzw. bereits begonnener Berufswege
- Persönlicher, individueller Behandlungsrahmen (in der Regel 26 Wochen)
- Intensive Beratung und Therapie in Einzel- und Gruppengesprächen
- Angebote für Paare und Frauen
- Spezielle Indikationsgruppen
- Seminarangebote und Informationsgruppen für Interessierte
- Angehörigenberatung
- Angebundene Adaptionseinrichtung
- Anerkennung nach §§ 35, 36 BtmG



**Während Ihres Aufenthaltes steht Ihnen für den gesamten Zeitraum eine Bezugstherapeutin oder ein Bezugstherapeut zur Seite. Gemeinsam erarbeiten Sie zu Beginn individuelle Therapieziele, an denen sich dann Ihr Therapieprogramm orientiert.**

In der Telos Fachklinik Liblar arbeiten wir mit einem integrativen Therapieansatz. Das bedeutet, dass wir Methoden aus der Verhaltenstherapie und der Systemischen Therapie nutzen. Zugleich nutzen wir die weiteren therapeutischen Angebote, wie Ergotherapie, Sporttherapie und Arbeitstherapie, um gemeinsam mit Ihnen einen individuell angepassten Therapieplan zu erstellen.

### **Nach der Therapie**

Mit Abschluss oder gegen Ende einer erfolgreichen Therapie beginnt eine Übergangszeit, in der Sie die neu erlernten Verhaltensmuster selbstständig und eigenverantwortlich erproben und weiter festigen. Auch für die schwierige Übergangszeit bieten wir Ihnen mit unserer Adoptionsabteilung ein Angebot, mit dem wir Sie auf dem Weg in ein „normales“ Leben unterstützen wollen. Adaption bedeutet Anpassung, also ein Einfinden in das „neue“ und suchtmittelfreie Leben. Für unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden geht es nach der stationären Therapie darum, sich an ein suchtfreies Alltagsleben zu gewöhnen, in das Arbeitsleben zu integrieren, neue soziale Kontakte zu knüpfen und die Freizeit sinnvoll und attraktiv zu gestalten.

Wir begleiten Sie auf diesem Weg und unterstützen bei der Arbeits- und Wohnungssuche. Wir arbeiten eng mit lokalen Arbeitgebern zusammen, um Praktika zu ermöglichen. Die Adoptionsphase dauert drei Monate. Informationen und Anmeldung erfolgen über die Aufnahme der Telos Fachklinik Liblar.



# TELOS FACHKLINIK LIBLAR

**Telos Fachklinik Liblar**  
Carl-Schurz-Straße 116  
50374 Erftstadt-Liblar

Tel. (02235) 92 70 9 -0  
Fax (02235) 92 70 9 22

[info@fachklinik-liblar.de](mailto:info@fachklinik-liblar.de)  
[www.fachklinik-liblar.de](http://www.fachklinik-liblar.de)



QR-Code scannen und bequem unsere Kontaktdaten  
auf Ihrem Smartphone speichern.